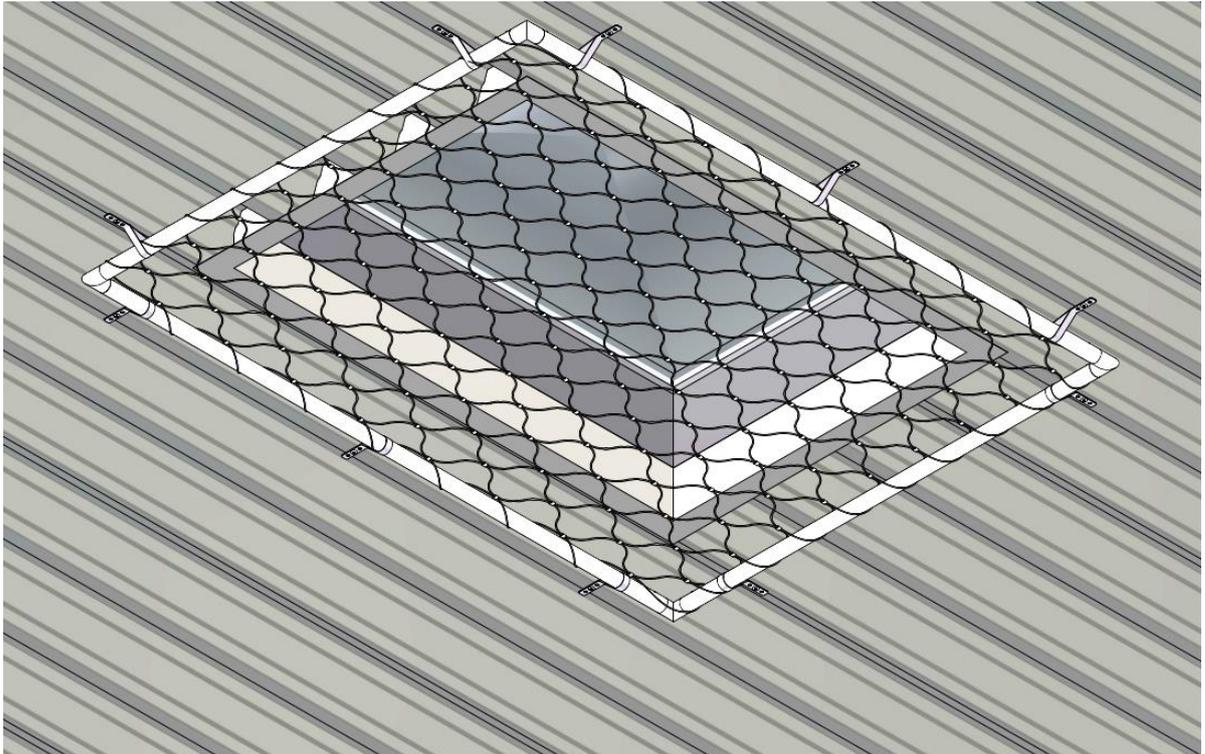


Gebrauchsanleitung

LUX-top® DLP Lichtkuppelsicherung



Durchsturzsicherung zur Montage unterhalb nicht durchtrittssicherer Belichtungselemente auf Dächern

**geprüft und zertifiziert nach GS-BAU-18
durch TÜV AUSTRIA GmbH**

Jeder Lichtkuppelsicherung LUX-top® DLP wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Lichtkuppelsicherung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Lichtkuppelsicherung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Sicherungssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Die Lichtkuppelsicherung darf nur von ausgebildeten Personen montiert werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Zweckentfremdung des Systems ist nicht erlaubt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® DLP** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u.a.:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
 - DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
 - DGUV Regel 101-038 „Bauarbeiten“
 - DGUV Information 201-054 „Dach-, Zimmer- und Holzbauarbeiten“
 - ASR A2.1 „Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, bzw. **nach einem Sturz in eine Lichtkuppelsicherung LUX-top® DLP ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.

- Die Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Sturz einer Person in **LUX-top® DLP** ist vor Wiedermontage einer neuen Durchsturzsicherung bauseits zu kontrollieren.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!

Wichtige Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® DLP** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen und muss angemessen überprüft werden!
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestbauteilabmessungen und Randabstände gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits für die Aufnahme der eingeleiteten Kräfte zu prüfen!
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Lichtkuppelsicherung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Dies ist in dem an diese Gebrauchsanleitung angehängten Formular zur Montagedokumentation durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Das Formular zur Montagedokumentation ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Lichtkuppelsicherung. Eine Kopie sollte daher im Gebäude aufbewahrt werden.
- Während der Montage der Lichtkuppelsicherung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Lichtkuppelsicherung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.

Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top**[®] **DLP** handelt es sich um eine Durchsturzsicherung für nicht durchsturzsichere Belichtungselemente, welche unterhalb der Lichtkuppel an Konstruktionen aus Stahl, Holz oder Beton mit ausreichender Tragfähigkeit befestigt werden kann.

LUX-top[®] **DLP** dient nicht als Sicherung für ein seitliches Abstürzen.

LUX-top[®] **DLP** darf maximal 0,50 m unterhalb des Standplatzes eingebaut werden.

Die Durchsturzsicherung **LUX-top**[®] **DLP** ist ausgelegt für den möglichen Absturz durch **1 Person**.

Die Durchsturzsicherung **LUX-top**[®] **DLP** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stück **LUX-top**[®] **DLP** Durchsturzsicherung komplett mit Seilnetz, Rahmen und Halter
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung

Werkstoffe der Durchsturzsicherung:

Rahmen: Aluminium EN AW-6060

Seilnetz: Edelstahl rostfrei 1.4401/1.4404 (AISI 316/316L)

Halter: Edelstahl rostfrei 1.4301

Wartung, Pflege und Prüfung:

Ist das System beschädigt oder durch Absturz beansprucht, so darf dieses nicht mehr verwendet werden. In diesen Fällen ist die Durchsturzsischerung und die Verankerung am Bauwerk durch einen Sachkundigen zu überprüfen und muss ggfs. demontiert und vollständig ausgetauscht werden.

Die Durchsturzsischerung **LUX-top® DLP** sollte alle 12 Monate (oder nach Bedarf), unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlageinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Als Hilfestellung kann die ebenfalls im Anhang befindliche Checkliste herangezogen werden.

Das Datum der jeweils nächsten Kontrolle muss auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

Kontakt zwischen der Durchsturzsischerung aus Edelstahl und „schwarzem“ Stahl (auch in Form von Schleifstaub), sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern.

Die Durchsturzsischerung **LUX-top® DLP** ist wetterbeständig.

Die Durchsturzsischerung kann bei Bedarf gelegentlich mit warmem Wasser gereinigt werden.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und die Instandsetzungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stellen.

LUX-top® DLP

NORMEN

LUX-top® DLP wurde geprüft und zertifiziert nach GS-BAU-18 (Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung der Durchsturzsicherheit von Bauteilen bei Bau- und Instandhaltungsarbeiten)

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Die Kennzeichnung enthält mindestens nachfolgende Informationen:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® DLP**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **XXXXXX/20XX**
- Prüf- / Zertifizierungsgrundlage: **GS-BAU-18**

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der regelmäßigen Kontrolle zu prüfen!

Sollte die Kennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, ist das Anbringen einer zusätzlichen Kennzeichnung in der Nähe der Anschlagereinrichtung empfehlenswert!

Hersteller:

ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 Beyren
Luxembourg

Bei der Zertifizierung eingeschaltete notifizierte Stelle:

TÜV AUSTRIA GmbH
Deutschstraße 10
A-1230 Wien

Montagedokumentation **LUX-top**[®] Systeme**Objektdaten**

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zum Produkt und Untergrund

Typ/Modell/Einbauvariante

Baujahr/Serien-Nr.

Nr. auf Lageskizze

Befestigungsuntergrund/Baustoff

Bauteilabmessungen

Befestigungsmittel ggf. mit Drehmomentangabe

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)**Bestätigungen durch die Montagefirma**

-
- Die Montage der LUX-top[®] Sicherungssysteme erfolgte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST - Quadrat s.a.
-
- Die verwendeten Befestigungsmittel wurden gemäß deren Hersteller - Richtlinien verarbeitet (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Randabstände, Überprüfung des Untergrundes etc.).
-
- Die Aufbau und Verwendungsanleitungen sowie technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben und sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen.
-

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Diese Liste steht unter www.lux-top.com zum Download bereit.

CHECKLISTE

zur regelmäßigen Kontrolle von LUX-top[®] Produkten durch einen Sachkundigen

Durchsturzsisicherung LUX-top[®] DLP

1 Korrosion

Ist Korrosion an einer der Komponenten (Netz, Halter, Befestigungsmittel etc.) erkennbar?

ja, an

nein

Kann eine Ursache für die Korrosion (z.B. Kamin in der Nähe) festgestellt werden?

ja,

nein

Ist die Tragfähigkeit der Durchsturzsisicherung eingeschränkt?

ja

nein

Ist die Befestigung einsehbar?

ja

Wenn ja, ist die Befestigung vollständig und korrekt ausgeführt? (ggf. Anzugsdrehmoment überprüfen!)

ja

nein

2 Verschmutzungen

Ist eine der Komponenten verschmutzt (z.B. durch Vogelkot, Moose, Algen)?

ja,

nein

Beeinträchtigt die Verschmutzung die Funktionsfähigkeit?

ja,

nein

Gibt es Möglichkeiten die Verschmutzung zukünftig zu verhindern?

ja,

nein

3 Erscheinungsbild

Sind die Systeme erkennbar verformt oder deformiert?
(z.B. durch Absturzbelastung)

ja,

nein

Kann eine Fremdeinwirkung oder Manipulation festgestellt werden?

ja,

nein

Ist der Kennzeichnungsaufkleber vorhanden und lesbar?

ja

nein

4 Dokumentation

Ist die Gebrauchsanleitung für das System vorhanden?

ja

nein

Ist die Montagedokumentation vorhanden und korrekt ausgefüllt?

ja

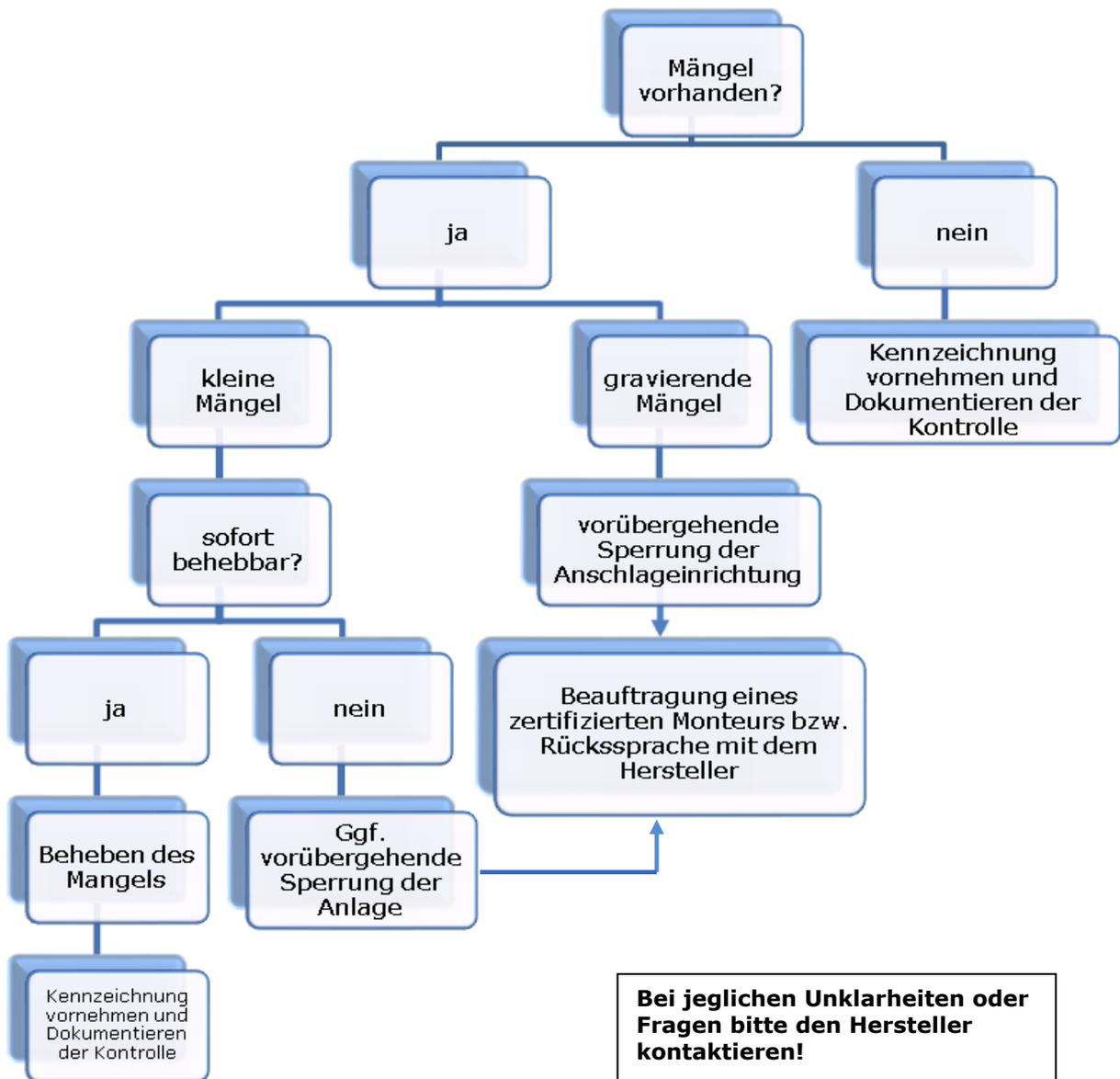
nein,

Ist die Befestigungsdokumentation (ggf. mit Fotos) vorhanden?

ja

nein,

5 Auswertung der Kontrolle



Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top.com

Typ/Modell	LUX top® DLP	Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung der Durchsturzicherheit von Bauteilen bei Bau- und Instandhaltungsarbeiten: GS-BAU-18
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	DLP zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Skizzen, Hinweise, Notizen: